Pressemitteilung
Lions Club Porta Westfalica

Auszug aus dem „Weserspucker" vom 10.10.2026:

Hilfe in den letzten Stunden

Lions-Clubs übergeben 8.000 Euro an das Hospiz Minden aus dem Weihnachtskugelverkauf 2025.

Minden/Porta. Zum fünften Mal in Folge haben die Lions Clubs Porta Westfalica und Minden in der letztjährigen Adventszeit die gemeinsame Verkaufsaktion für eine speziell gestaltete Lions-Weihnachtskugel durchgeführt: 1.600 Kugeln wurden in kürzester Zeit verkauft, deren Erlös vollständig einem guten Zweck zugutekommt. Auf der silbernen Weihnachtskugel war im letzten Jahr der „Große Kurfürst" und der „Mindener Dom" abgebildet. Der Erlös in Höhe von fünf Euro pro Kugel, insgesamt 8.000 Euro, ist vollständig dem Mindener Hospiz zur Verfügung gestellt worden. „Wir freuen uns, wieder einmal die wichtige Arbeit des Hospizes Minden unterstützen zu können. Das Geld kommt direkt den Menschen zugute, die hier ihre letzte Lebensphase verbringen", unterstreicht Thorsten Bauer, der Projektkoordinator des Lions Clubs Porta Westfalica das Ziel des gemeinsamen Projekts. „Für uns ist es eine Herzensangelegenheit, das Hospiz zu unterstützen. Wir konnten uns vor Ort im Gespräch mit der Hospizleitung von dem hohen Engagement der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden überzeugen", sagt Ralf Menkhaus vom Lions Club Minden. Die Spendensumme aus der Aktion fließt direkt in die Arbeit des Volker-Pardey-Hauses.

Das Hospiz Minden begleitet seit 2019 schwer kranke Menschen und ihre Angehörigen in der letzten Lebensphase. Da die Arbeit nicht vollständig refinanziert wird, ist das Hospiz auf Spenden angewiesen. Umso dankbarer ist das Team für die langjährige Unterstützung der Lions. „Mit dieser finanziellen Hilfe sind wir in Lage, den Hitzeschutz für unsere Bewohner und Mitarbeiter im Sommer zu verbessern, z.B. durch die Beschaffung von Klimaanlagen und eine Loggia zur Verschattung im Außenbereich", so Leiterin Claudia Dierkes.

Eine Neuauflage der Weihnachtskugelaktion planen die beiden Lions-Clubs auch für 2026 fest ein.



Thorsten Bauer und Prof. Dr. Markus Wiemer (beide LC Porta Westfalica), Dr. Ralf Menkhaus (LC Minden), Claudia Dierkes (Hospizleiterin), Michael Paul (LC Porta Westfalica), Rolf Nottmeier (Mitglied im Kuratorium Diakonie Stiftung Salem), Lars Bursian und Karl-Friedrich Schmidt (beide LC Minden) anlässlich der Spendenübergabe an das Hospiz Minden (v.l.n.r).